

PfarrBrief

Messzeiten und Informationen für unsere Pfarrgemeinden

St. Markus Mausbach · St. Laurentius Gressenich · St. Josef Werth · St. Josef Schevenhütte ·
St. Johannes Baptist Vicht · St. Rochus Zweifall



APRIL 2024

GOTTESDIENSTORDNUNG

für die Zeit vom 30.03.2024 bis 28 .04.2024

Karsamstag, 30.03.2024

Gressenich	20.00	Feier der Osternacht (Wort-Gottes-Feier)
Mausbach	20.00	Feier der Osternacht
Vicht	20.00	Feier der Osternacht
Schevenhütte	20.00	Wortgottesfeier mit den Pfadfindern am Osterfeuer

Ostersonntag, 31.03.2023

Werth	09.30	Hl. Messe
Zweifall	09.30	Hl. Messe
Mausbach	11.00	Hl. Messe
Schevenhütte	11.00	Hl. Messe

Ostermontag, 01.04.2024

Gressenich	09.30	Hl. Messe
Vicht	09.30	Hl. Messe
Mausbach	11.00	Hl. Messe
	11.00	Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim

Dienstag, 02.04.2024

Mausbach	19.00	Hl. Messe in Krewinkel
----------	-------	------------------------

Mittwoch, 03.04.2024

Mausbach	19.00	Hl. Messe
----------	-------	-----------

Samstag, 06.04.2024

Gressenich	15.00	Taufe von Matteo Daniel
Mausbach	17.30	Wort-Gottes-Feier
Werth	17.30	Hl. Messe
Zweifall	18.00	Wort-Gottes-Feier

2. Sonntag der Osterzeit, 07.04.2024

Gressenich	09.30	Hl. Messe
Mausbach	11.00	Hl. Messe

Montag, 08.04.2024

Zweifall 18.30 Hl. Messe – ab jetzt wieder in der Pfarrkirche

Mittwoch, 10.04.2024

Mausbach 19.00 Hl. Messe

Samstag, 13.04.2024

Mausbach 17.30 Vorabendmesse

3. Sonntag der Osterzeit, 14.04.2024

Vicht 09.30 Hl. Messe

Schevenhütte 09.30 Feier der Erstkommunion

Mausbach 11.15 Feier der Erstkommunion

Montag, 15.04.2024

Mausbach 10.00 Dankmesse

Zweifall 18.30 Hl. Messe

Mittwoch, 17.04.2024

Mausbach 19.00 Hl. Messe

Freitag, 19.04.2024

Schevenhütte 20.00 Praynight der Firmlinge

Samstag, 20.04.2024

Vicht 14.30 Taufe von Jule Kasten, Emma Duspara und Leon Beschorner

Schevenhütte 17.30 Vorabendmesse

Mausbach 17.30 Vorabendmesse

4. Sonntag der Osterzeit, 21.04.2024

Gressenich 09.30 Feier der Erstkommunion

Vicht 09.30 Wort-Gottes-Feier

Mausbach 11.00 Hl. Messe

Werth 11.15 Feier der Erstkommunion

Montag, 22.04.2024

Gressenich 10.00 Dankmesse

Zweifall 18.30 Hl. Messe

Mittwoch, 24.04.2024

Mausbach 19.00 Hl. Messe

Samstag, 27.04.2024

Mausbach 17.30 Vorabendmesse

5. Sonntag der Osterzeit, 28.04.2024

Vicht 09.30 Feier der Erstkommunion

Mausbach 11.00 Hl. Messe - anschließend Kirchenkaffee

Montag, 29.04.2024

Vicht 10.00 Dankmesse

Zweifall 18.30 Hl. Messe

Mausbach 19.00 Hl. Messe in Krewinkel

Familiengottesdienste: Einen **Wortgottesdienst für Familien zu Ostern** feiern wir am Ostermontag, dem 01. April 2024, um 11.00 Uhr im Mausbacher Pfarrheim. Nach dem Gottesdienst können im Pfarrgarten Ostereier gesucht werden. Wir laden Familien mit kleinen Kindern und die Grundschulkinder herzlich ein.



Aktion offenes Ohr: Die nächsten Gesprächsangebote mit Frau Schmidt-Ohligschläger sind am Mittwoch, dem 24. April 2024, in der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr im Pfarrheim Mausbach

Nachrichten aus den Gemeinden



Werth

Ostersonntag, 31.03.2024

09.30 Hl. Messe

Samstag, 06.04.2024

17.30 Hl. Messe: f. Reinhold Wild

4. Sonntag der Osterzeit, 21.04.2024

11.15 Feier der Erstkommunion

Geburtstag feiern:

01.04.	Pütz-Bosten, Rita	Grenzweg 1	71 Jahre
14.04.	Herzog Heinrich	Zaunstraße 2	91 Jahre
16.04.	Felden Odilia	Mausbacher Straße 22	86 Jahre
16.04.	Hahne Berta	Dorfstraße 37	70 Jahre

18.04.	Hahn Brigitte	Schillerstraße 48	74 Jahre
19.04.	Ernst Jacob	Zaunstraße 3	70 Jahre
21.04.	Krüttgen Josef	Mausbacher Straße 39	84 Jahre

Das Pfarrbüro Werth ist in der Sakristei der Pfarrkirche. Der Eingang erfolgt über Mausbacher Straße. Geöffnet ist das Pfarrbüro donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. - Messbestellungen und Auskünfte können auch telefonisch mitgeteilt und angefragt werden unter der Nummer 0160/6326532.

Schevenhütte



Karsamstag, 30.03.2024

20.00 Wortgottesdienst mit den Pfadfindern am Osterfeuer im Pfarrgarten

Ostersonntag, 31.03.2024

11.00 Hl. Messe: Jgd. f. die Fam. Esser, Frantz u. Beissel - f. Berni u. Margarete Heidbüchel - f. Josef u. Agnes Heidbüchel - f. Christel Müller - f. Oskar u. Johanna Stevens

3. Sonntag der Osterzeit, 14.04.2024

09.30 Feier der Erstkommunion

Freitag, 19.04.2024

20.30 Praynight der Firmlinge

Samstag, 20.04.2024

17.30 Hl. Messe: f. Eduard Joßet

<p>Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, der 18.04.2024.</p>
--

Heute erzähle ich Ihnen von meiner Begegnung mit einer ganz kleinen Kämpferin: Lea. Als ich zum ersten Mal von ihr höre, ist sie noch auf der Frühchen-Intensivstation. Ihre Eltern zeigen mir ein Bild. Ganz klein liegt sie da, verkabelt und mit dem Monitor verbunden. Doch ihre Eltern sind glücklich. Sie haben zu diesem Zeitpunkt schon einiges hinter sich. Lea ist viele Wochen zu früh geboren. Ganz winzig lag sie lange Zeit da im Inkubator (Brutkasten), nur mit einer Windel bekleidet und nur ganz knapp überlebensfähig. Doch jetzt soll Lea endlich nach Hause entlassen werden. Aber unter einer Bedingung: Drei Tage alarmfrei sein. Kein Piepen am Monitor wegen Herz oder Lunge oder Kreislauf. 72 Stunden. Zweimal hat sie es schon fast geschafft. Aber dann kommt immer doch noch ein Alarm. In der 69. Stunde, in der 70. Stunde, ganz knapp davor. Und dann wieder von vorne zählen. Drei Tage Hoffen. Drei Tage wie eine Ewigkeit.

Als die Eltern mir davon erzählen, denke ich an die heiligen drei Tage: Karfreitag – Karsamstag – Ostersonntag. Drei Tage zwischen Verzweiflung, Hoffen und Bangen. Erfüllt von Tränen und Gebeten. Und am Ende von überschäumender Lebensfreude.

Drei Tage zwischen Himmel und Hölle. Manches geht halt nicht so schnell. Wär vielleicht schön, wäre angenehmer, hoppdiwopp, Tod, Leben, schnell das Schwere hinter mir lassen. Aber so ist es nicht. Es dauert, bis Wunden sich schließen, bis Gräben überwunden werden und endlich Frieden eingekehrt. Die Zeit dazwischen ist schwer auszuhalten. Man muss einsehen, dass man das Leben in Fülle zwar herbeisehnen kann, aber eben nicht herbeizwingen. Wir sehen es an so vielen Orten unserer Erde. In den vielen großen und kleinen Kämpfen, die den Menschen als Kreuz aufgebürdet werden. Da sind viele Schatten, die sich wie Leichentücher auf die Seele legen. Dunkel und schwer.

Und doch geben wir die Hoffnung auf das Licht nicht auf. In jungen Jahren nicht, und auch nicht im hohen Alter. Wir hoffen weiter, bis wir ihn endlich sehen: den neuen Tag. Halten Ausschau nach dem Morgenstern, der die Wende ankündigt. Vom Tod zum Leben. Wie damals in Jerusalem, als über dem Grab Jesu ein Licht aufstrahlte. Uns den Blick ermöglichte in die Zukunft, die Gott für uns bereithält - in dieser Welt und in der nächsten. Geben Sie die Hoffnung nicht auf - auch wenn die Dunkelheit gerade schwer zu ertragen ist. Jesus lebt. Er ist am dritten Tage auferstanden. Und er lässt auch uns nicht in der Finsternis zurück. Wir müssen – wie Leas Eltern - nur dran glauben.

Im Namen des Pastoralteams wünsche Ihnen und ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Pfr. Raphael Häckler